Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 26. Januar 2014 um 10:52 Uhr

Falsche Polizisten:

Als die Kelle rauskam, ahnte der Autofahrer noch nicht allzu Böses...

Hildesheim (wbn). Vorsicht: Falsche Polizisten machen Südniedersachsen unsicher. Ein Autofahrer aus Giesen sah plötzlich einen Audi 6 vor sich, dessen Beifahrer eine Kelle raushielt.

Das sah auf den ersten Blick nach Privatstreife der Polizei aus. Doch das weitere Verhalten der angeblichen Zivil-Polizisten gab ihm schnell zu denken. Für einen fiktiven Vorwurf wegen eines angeblichen Verkehrsverstoßes zückte der eine Anhalter sogleich einen Block und wollte 50 Euro von dem Autofahrer kassieren. Das machte den 41 Jahre alten Fahrzeugführer aus Giesen erst recht misstrauisch. Er widersetzte sich dem Begehren und fuhr genau dorthin, wo die beiden unheimlichen Unbekannten eben nicht dazugehörten: Er fuhr direkt zur Polizei nach Sarstedt.

Fortsetzung von Seite 1

Die veranlasste unverzüglich eine Fahndung nach den falschen „Kollegen“. Durch die Polizei wurde ein Strafverfahren wegen Amtsanmaßung gegen die beiden unbekannten Männer eingeleitet. Die Polizei erbittet zudem Hinweise aus der Bevölkerung.

Nachfolgend der Polizeibericht: Verkehrskontrolle durch falsche Polizeibeamte Sarstedt. Am 25.01.2014, gegen 21:15 Uhr, wurde ein 41 jähriger Fahrzeugführer aus Giesen, durch Vorzeigen einer Anhaltekelle aus einem ihn überholenden Fahrzeug, zum Anhalten auf dem Parkplatz am Kipphut an der Bundesstraße 6, in Fahrtrichtung Hildesheim, veranlasst. Bei diesem Fahrzeug soll es sich um einen Audi A 6 Stufenheck, mit Hildesheimer Kennzeichen gehandelt haben.

Dieses Fahrzeug war mit zwei männlichen Personen besetzt. Diese beiden ca. 35 bis 40 Jahre alten, deutschsprachigen Männer forderten nun unter Vorhalt eines fiktiven Verkehrsverstoßes 50 Euro Strafe vom angehaltenen Fahrzeugführer. Dabei hantierte einer der Männer mit einem handelsüblichen, blauen Quittungsblock. Da der Giesener Fahrzeugführer aus beruflichen Gründen viel mit der Polizei in Kontakt kommt, war es für ihn sofort klar, dass es sich bei diesen beiden Männern nicht um Polizeibeamte handelt. Er ließ sich auf keine

Forderung ein und fuhr mit seinem Fahrzeug unverzüglich zur Polizeiwache nach Sarstedt. Von hier aus wurde sofort eine Fahndung nach dem dunklen Audi veranlasst, die allerdings nicht zum Antreffen des Fahrzeuges führte. Durch die Polizei wurde ein Strafverfahren wegen Amtsanmaßung gegen die beiden unbekannten Männer eingeleitet.

Die Polizei Sarstedt sucht nun Zeugen, die Hinwiese auf den dunklen Audi A 6 geben können. Tel.: 05066 - 985 - 0